

SCHAUSPIEL
FANTASY / ABENTEUER

Michael Ende
MAX MUTO

Projektionskunsttheater / Multimediales Theater

Nach Michael Ende: Der Traumweltreisende Max Muto hat ein Problem: An jede Möglichkeit zur Beendigung seiner strapaziösen Traumexpedition ist eine Bedingung geknüpft, der bereits eine andere Bedingung vorausgeht. Wird es den Moment geben, an dem er nach Hause zurückkehren, das Geflecht an Aufgaben entwirrt haben wird?

Ab 2025 im Programm der MediaBühne: Eine reale Darstellerin in einer faszinierenden, holografischen Steampunk-Trickfilmumgebung, im Zusammenspiel mit Trickfiguren im gemeinsamen Bühnenraum.

Aus den Aufzeichnungen eines Traumweltreisenden: Die langen Reisen des Max Muto haben ihn eines gelehrt: Nichts ist, wie es scheint! Ob mystische Nebelwesen, todbringende Gemälde oder die dramatische Luftschiff-Expedition zur geheimnisumwitterten weißen Stadt: Kein Ziel ist dem Reisenden zu weit, um zurückkehren zu können. Nach Hause.

Mehr dazu: www.mediabuehne.de/programm



Zu Land oder zur Luft: Wer heimkommen will, muss reisen.



Modulares Konzept: Das bühnentechnische Hauptelement stellt die 10m (B) x 5m (H) halbrunde Rückprojektionsfläche (**A**, **Abb. 1**) dar, die in eine Traversenkonstruktion eingebracht ist.

Durch den Einsatz eines zusätzlichen geraden Traversensockels (**B**) kann die Rückprojektionsfläche und somit das Bild insgesamt um einen zusätzlichen Meter in der Höhe vergrößert werden.

Die vorgelagerten, motorgesteuerten Figurengazen (**C und D**, **Abb. 2**) werden für die Aufprojektion von Trickfiguren in Dialogszenen verwendet.

Für die Bespielung aller Flächen kommt eigenes Equipment zum Einsatz. Ebenso führt die Media-Bühne alle für die Vorstellung benötigte Technik für Licht und/oder Ton mit sich.

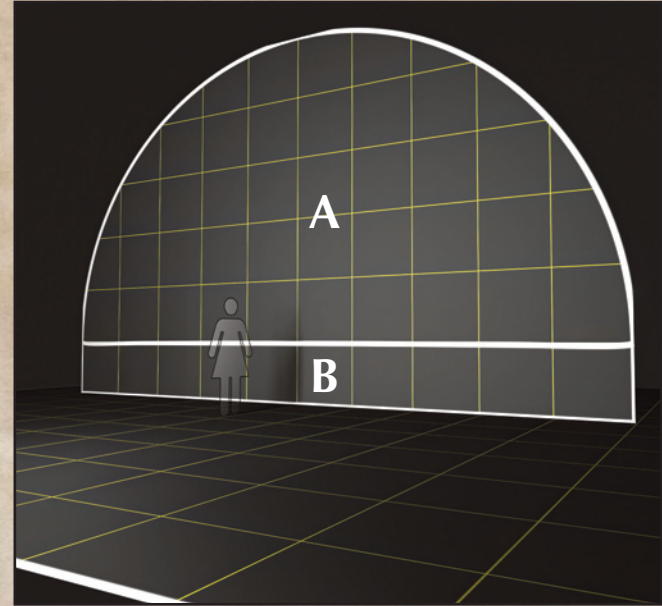


Abb. 1: Der Leinwand-Halbkreis (A) + Erhöhung (B)

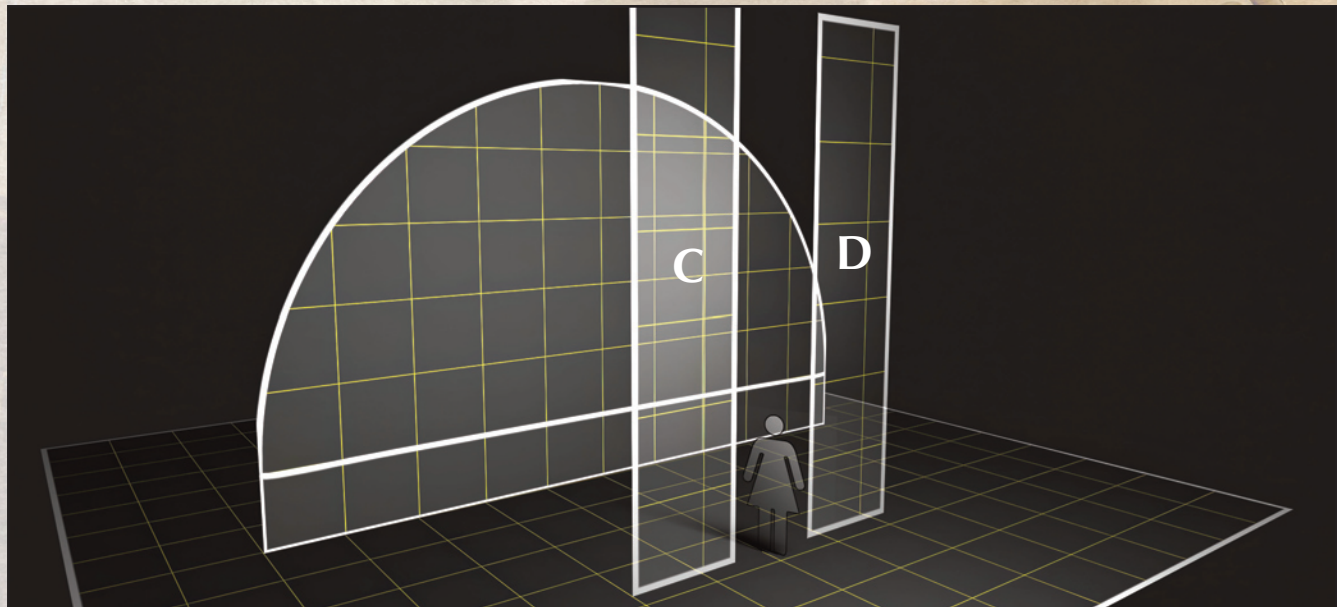


Abb. 2: Vordere, motorisierte »Figurengazen« (C+D) für die Puppentricksfiguren